

Anlage 1

Ablaufplan zur Neuauszählung der leeren und gültigen Stimmzettel im Briefwahlstimmbezirk 20874

Ausgangssituation

Der Wahlausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

	Beisitzer/innen	Stellvertreter/innen
SPD-Fraktion	Martin Börschel Gerrit Krupp Susana dos Santos Herrmann	Dr. Ralf Heinen Frank Schneider Monika Möller
CDU-Fraktion	Dr. Ralph Elster Niklas Kienitz Ursula Gärtner	Christoph Klausning Stephan Pohl Werner Marx
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Jörg Frank Hans Schwanitz	Susanne Bercher-Hiss Marlis Bredehorst
Fraktion Die Linke	Güldane Tokyürek	Jörg Detjen
FDP-Fraktion	Volker Görzel	Andreas Henseler

Vorsitzende des Wahlausschusses ist gemäß § 2 Absatz 3 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG NRW) die Wahlleiterin, Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein.

Aufgabenverteilung zu erneuten Auszählung

Leitung der Auszählung

Frau Beigeordnete Dr. Klein als Wahlleiterin und Vorsitzende des Wahlausschusses wird die zu vollziehenden Schritte ankündigen. Sie überwacht die gesamte Auszählung. Ihre Stimme gibt bei Stimmgleichheit den Ausschlag. Sofern bei den Beisitzerinnen und Beisitzern Unstimmigkeiten bestehen, welche konkrete Person eine Aufgabe ausführt oder wie diese wahrgenommen wird, entscheidet sie. Sie hat das Hausrecht und sorgt für die Ordnung während dieser Sitzung, insbesondere beim Auszählungsvorgang. Diese Regelung entspricht dem Rechtsgedanken des § 2 Absatz 3 Satz 4, Absatz 4 Satz 5 KWahlG.

Schrifführung/Stellvertretende Schrifführung

Die Schrifführung des Auszählungsvorgangs wird durch zwei Mitglieder des Wahlausschusses gemeinschaftlich wahrgenommen. Es handelt sich hierbei um jeweils ein Mitglied von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von der FDP-Fraktion.

Die Dokumentation des Auszählungsvorgangs wird in der Niederschrift vorgenommen, die

der Briefwahlvorstand des Briefwahlstimmbezirks 20874 am Wahlabend des 25.05.2014 gefertigt hat. Notwendige Änderungen werden durch ein einfaches Durchstreichen in rot sowie eine in rot geänderte Zahl in der Niederschrift dokumentiert (sogenanntes Röten).

Auszählteams

Aus den weiteren Mitgliedern des Wahlausschusses werden Zwei-Personen-Teams gebildet, die die übrigen Schritte der Auszählung vornehmen.

Die Teams setzen sich wie folgt zusammen:

	Partei	Partei	Aufgabe
Team 1	Die Linke	Die Grünen	Öffnung des Umschlags Nr. 3, Entnahme und Zählung der Stimmzettel
Team 2	CDU	SPD	Öffnung der drei Umschläge Nr. 2, Entnahme und Zählung der Gesamtzahl der Stimmzettel
Team 3	CDU	SPD	Zählung der bewerberbezogenen Stimmzettelstapel
Team 4	CDU	SPD	Beaufsichtigung der Auszählungsschritte

Ablauf der Auszählung

- a. Die Schriftführenden berichtigen in der Ergänzung zur Briefwahl Niederschrift des Briefwahlstimmbezirks 20874 für die Wahl des Rates in Ziffer 3.2.1 b) die Zahl der Briefwähler von bisher 707 auf 708 Personen. Team 4 überwacht dieses Vorgehen wie jeden weiteren Schritt auf seine Übereinstimmung mit dem hier beschriebenen Verfahren.
- b. Team 1 öffnet den Umschlag Nr. 3 (Ungekennzeichnete Stimmzettel und leer abgegebene Stimmzettelumschläge), entnimmt diesem die Stimmzettel und zählt diese Stimmzettel. Sollte die ermittelte Zahl nicht der Zahl entsprechen, die in der Niederschrift unter Ziffer 4 Unterpunkt „Ergebnis der Wahl“ in Zeile C) eingetragen ist, nehmen die Schriftführenden eine Berichtigung vor und tragen die neu ermittelte Zahl ein.
- c. Daraufhin öffnet Team 2 die drei Umschläge mit der Nr. 2 (Gültige Stimmzettel, sortiert nach Kandidaten) und entnimmt die Stimmzettel. Dabei achtet Team 2 darauf, dass die Stimmzettel getrennt nach Bewerbern sortiert (bleiben) und jeweils bewerberbezogene Stapel (hier: zehn Einzelbewerber = zehn Stapel) gebildet werden. Danach zählt Team 2 alle Stimmzettel aus den drei Umschlägen Nr. 2. Die ermittelte Zahl tragen die Schriftführenden in der Ergänzung zur Briefwahl Niederschrift des Briefwahlstimmbezirks 20874 unter Ziffer 4 Unterpunkt „Ergebnis der Wahl“ in Zeile D) ein.
- d. Sodann addieren die Schriftführenden die zu b. und c. gewonnenen Ergebnisse der Einzelzählungen der Stimmzettel aus den Umschlägen mit den Nummern 2 und 3. Ist die Summe ungleich 707, nehmen sie in der Ergänzung zur Niederschrift unter Ziffer 3.2.1 c) die entsprechende Berichtigung vor und tragen die aktuell ermittelte Summe ein. Ferner berichtigen sie die Zahl unter Ziffer 4 in der Zeile B2 (= Briefwähler/innen) von bisher 707 auf die aktuell ermittelte Summe.
- e. Danach zählt Team 3 die einzelnen bewerberbezogenen Stapel der Stimmzettel, die sich in den drei Umschlägen Nr. 2 befunden haben, für alle Bewerber. Es stellt fest, wie viele Stimmen auf die jeweiligen Bewerber entfallen sind.
- f. Die Schriftführenden vergleichen die für die jeweiligen Bewerber aktuell ermittelte Stimmzahl mit der Stimmzahl, die bereits unter Ziffer 4 in der Tabelle „Von den gültigen

Stimmen entfielen auf“ in der dem jeweiligen Bewerber zugehörigen Zeile, eingetragen ist. Bei Abweichungen berichtigen sie die bereits eingetragene Stimmenzahl auf die aktuell vom Wahlausschuss ermittelte Stimmenzahl.

- g. Danach addieren die Schriftführenden die auf die jeweiligen Bewerber entfallenen Stimmenzahlen. Im Fall von Berichtigungen haben sie die „Summe D“ in der genannten Tabelle aus den Zahlen zu den Kennbuchstaben D1-D8, D 13 und D 15 neu zu bilden und die Eintragung auch dieser Summe zu berichtigen.
- h. Bei Unstimmigkeiten wird dieses Verfahren wiederholt, bis sich Übereinstimmung ergibt. Die Aufgaben von Team 1 werden dann von Team 2, die von Team 2 durch Team 3, die Aufgaben von Team 3 von Team 4 und die Aufgaben von Team 4 von Team 1 durchgeführt. Sofern danach weitere Wiederholungen notwendig sind, wird die Aufgabenwahrnehmung entsprechend weitergegeben.

Nach Abschluss der Auszählung

Nachdem die Auszählung beendet ist, verpacken die Beisitzer des Wahlausschusses die gültigen Stimmzettel – sortiert nach Bewerbern – in neue ausliegende Umschläge, die mit der Nr. 2 (Gültige Stimmzettel, sortiert nach Kandidaten) gekennzeichnet sind. Die ungekennzeichneten Stimmzettel werden in einem Umschlag, der mit der Nr. 3 (Ungekennzeichnete Stimmzettel und leer abgegebene Stimmzettelumschläge) gekennzeichnet ist, verpackt. Alle Umschläge werden verschlossen und versiegelt.

Die Siegel werden von der Wahlleiterin unterzeichnet.

Danach werden die Umschläge an die Leiterin der Wahlorganisation, Frau Herwartz, übergeben. Sie werden sodann in den Safe der Wahlorganisation gelegt und dort bis zum 03.08.2015 gelagert, bevor sie in das Außenlager der Wahlorganisation in Heimersdorf gebracht werden.